



Fotos: wifabild



Stand 03/2016

Erste Wahl aus zweiter Hand

Das Caritas Second-Hand-Projekt carla bietet günstige Einkaufsmöglichkeiten, unterstützt Menschen in akuten Notsituationen, bietet eine Chance zur Reintegration ins Arbeitsleben und leistet einen Beitrag zu Müllvermeidung und Umweltschutz. In insgesamt vier Second-Hand-Shops in Salzburg und Tirol steht ein breites Sortiment an trendiger Kleidung, Accessoires, Bücher, Hausrat, Sportartikel, Schönes und Kurioses - alles gebraucht und funktionsfähig zur Verfügung. Einkaufen kann jeder, der auf günstige Preise und Nachhaltigkeit Wert legt.

Warum Gebrauchtes in den carla bringen?

Privatpersonen und Unternehmen, die gut erhaltene Waren z.B. nicht mehr benötigte Kleidung in einem carla Second-Hand-Shop abgeben, bewirken damit viel Positives: Gebrauchtes in guter Qualität bekommt ein neues Leben und Menschen mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, günstig einzukaufen. Jede Sachspende und jeder Einkauf unterstützt zudem das carla-Beschäftigungsprojekt für Arbeitssuchende über 50 Jahren sowie Caritas Hilfsprojekte im Inland, z.B. Gratskleiderausgaben für bedürftige Personen, regionale Katastrophenhilfe oder Obdachlosenprojekte.

„Menschen in Not bekommen Gutscheine von der Caritas Sozialberatung und können sich dringend benötigte Kleidung im carla-Laden selbst auszusuchen.“

Morgane Bonnamour,
Koordinatorin carlas

Nachhaltige Re-use Kleidersammlung für Unternehmen

Unternehmen, die ihren MitarbeiterInnen eine betriebsinterne Kleidersammlung anbieten, werden von der Caritas Salzburg mit Informationsmaterial, Kleidersäcken und Abholung der Kleidung unterstützt. Gerne werden auch Saisonware oder Kollektionsabverkäufe angenommen.

Mehrwert durch Transitarbeitsplätze und Umweltentlastung

In den drei carlas sowie im Logistikzentrum der Caritas Salzburg werden insgesamt 18 Transitarbeits-

plätze für langzeitarbeitssuchende Frauen und Männer ab 50 Jahren angeboten. Der carla St. Johann in Tirol bietet aktuell für sechs TransitarbeiterInnen einen geförderten Arbeitsplatz. Zusätzlich zu einem fixen Job bekommen die arbeitssuchenden Menschen 50 plus Qualifizierung und Begleitung beim Wiedereinstieg in den regulären Arbeitsmarkt. Das Projekt wird durch das AMS gefördert.

Standorte:

carla Maxglan: Siesenheimerstr. 7, 5020 Sbg, Tel: 0662/849373-512, MO - FR 9 - 18 Uhr

Carla Aigen: Aignerstr. 56, 5026 Sbg, Tel: 0662/849373-511, MO - FR 9 - 18 Uhr

Carla Lehen: Gaswerkkg. 11, 5020 Sbg, Tel: 0662/849373-510, Mo - FR 9 - 18 Uhr, SA 9-12 Uhr

Carla St. Johann/Tirol: Fieberbrunnerstr. 10, 6380 St. Johann, Tel: 05352/625 22, MO, MI, DO, FR 9 - 18 Uhr, DI 9 - 13 Uhr

Koordination carlas Salzburg: Morgane Bonnamour, Tel: 0662/849373-511, morgane.bonnamour@caritas-salzburg.at

Unternehmensspenden: Mag.^a Christina Pacher-Vukovic, Tel: 0662/849373-129, christina.pacher-vokovic@caritas-salzburg.at

gefördert von:

